

# Redaktionswechsel beim Schweizer Soldat

Autor(en): **Nussbaumer, Robert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **81 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Redaktionswechsel beim SCHWEIZER SOLDAT

Nach zehn Jahren unermüdlichem Einsatz für den SCHWEIZER SOLDAT tritt Oberst Werner Hungerbühler am 31. März 2006 und mit dieser Ausgabe als Chefredaktor



zurück. Ein markanter, profilierter Bürger im Wehrkleid, ein Mann mit Herzblut und Begeisterungsfähigkeit, der die Leute mitzuneehmen weiss, kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken.

Unter seiner Leitung in enger Zusammenarbeit mit einem freiberuflich arbeitenden Redaktionsstab, dem Verlag HUBER & Co. AG und dem Vorstand der Verlagsgenossenschaft hat er der Monatszeitschrift SCHWEIZER SOLDAT ein neues, farbiges und leserfreundliches Gesicht gegeben. Als ehemaliger Regimentskommandant der Rettungstruppen, langjähriger erfolgreicher Militärsportler, Präsident der EMPA Schweiz und als Förderer der ausserdienstlichen Tätigkeit in den militärischen Fachverbänden besass er den richtigen Zugang zu seiner Leserschaft. Er weiss, dass der politische Stellenwert eines Staates nach wie vor in hohem Masse vom Ansehen der Armee in der Bevölkerung mitbestimmt wird. Seine Leitartikel, oft besinnlich, mahnend oder aufmunternd, lösten stets ein grosses Echo bei der Leserschaft aus und fanden auch in den Kreisen von Politik und VBS Beachtung.



An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 2005 der Verlagsgenossenschaft SCHWEIZER SOLDAT im Kleinen Klingental in Basel ist als neuer Chefredaktor einstimmig Oberst Peter Forster gewählt worden.

Oberst Peter Forster war von 1981 bis 2000 Chefredaktor der «Thurgauer Zeitung». Im Unternehmerforum «Lilienberg» leitet er die Veranstaltungen «Ja zu einer starken Armee». In der Armee kommandierte er von 1996 bis 2003 das Informationsregiment 1. Seit 2004 ist er Chef Info Op im Astt 110 (Stab SCOS). Er ist Präsident der Konsultativkommission für Innere Sicherheit.

Oberst Peter Forster ist für die anspruchsvolle Aufgabe eines Chefredaktors bestens qualifiziert, um die Militärzeitschrift SCHWEIZER SOLDAT in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Sowohl dem scheidenden als auch dem neuen Chefredaktor sei hier alles Gute und viel Erfolg zum bevorstehenden neuen Lebensabschnitt gewünscht.

Robert Nussbaumer  
Präsident der  
Verlagsgenossenschaft

